

Brief sorgt für Unverständnis

ZÜLPICH. Ein Antwortbrief des Zülpicher Bürgermeisters Albert Bergmann sorgt beim Vorstand des Stadtelternrats der städtischen Kindergärten in Zülpich für Unverständnis. In dem Brief teilt Bergmann laut Vorstandsmitglied Ester Reinfeld mit, dass die erforderliche Kostenschätzung der Kitas in Zülpich für das angestrebte Bürgerbegehren noch nicht möglich sei.

Als Grund führe Bergmann an, dass „zwingend erforderliche Grundlagen“ – etwa die Angebote der freien Träger – fehlen würden. Das sehen die Initiatoren des Bürgerbegehrens anders: „Dafür sind nur die Kosten interessant, die die Stadt Zülpich als Träger der Einrichtungen aufbringen muss“, so Reinfeld, die eine Verzögerungstaktik der Verwaltung befürchtet. (tom)